

I-D-W = ICH – DU – WIR

Neuer Verein widmet sich den sozialen Strukturen

Bad Salzuflen (MS) Die Erfahrungen und Erlebnisse aus der beruflichen Praxis haben zu Gründung des neuen Vereins I-D-W Begegnungsraum für Kinder e. V., so Vorsitzende Sabine Bahnmann bei der Vorstellung

dass jedereinzeln Mensch, also Mann, Frau und Kind, wieder in seine Stärken und Aufgaben kommt. Konkret sei das Ziel des Vereins, dass sich der Mensch wieder zentriert und in der eigenen Mitte spürt, damit wieder Zu-

Informationen und Kontaktdaten findet man im Internet unter www.i-d-w-badsalzuflen.de. Seit kurzem gibt es auch eine Männergruppe, die sich vierzehntägig um 18 Uhr montags in der Kita in der Waldstraße zur Gymnastik



Männergruppe beim Stretching mit Physiotherapeutin und Yogalehrerin Sabine Bahnmann.

Foto: Schüler

des Vereins, geführt. I-D-W steht dabei für Ich-Du-wir. „Im Mittelpunkt dabei stehen die Kinder unserer Gesellschaft und wie man sie stützt, schützt und stärkt“, Vorsitzende Bahnmann, Physiotherapeutin und Yogalehrerin, weiter. Dabei sei das Familiensystem die Basis für das tägliche Leben und dieses sei in einigen Bereichen erkrankt. Und damit dieses System wieder gesund kann, gehe es darum,

friedenheit einkehrt. Den Vorstand des neuen Vereins bilden neben Sabine Bahnmann, Manuela Samutia (Kassenwartin) und Kirsten Reinmöller (2. Vorsitzende). Zur Zielerreichung bietet der Verein – auch für Nichtmitglieder – ein vielfältiges Programm wie Yoga, Gymnastik und Thai Chi an, außerdem auch Begleitung bei Trauer und Krankheit sowie Reiki, Psychotherapie und autogenes Training. Nähere

zusammen findet. Hier erlangen sie nach eigenem Bekunden den Ausgleich zum stressigen Alltag. Zustande gekommen ist diese Gruppe durch die Anregung von Teilnehmer Markus Brand, dessen Ehefrau bereits aktiv das Angebot im Verein nutzt. Auch wurde der Verein bereits durch Spenden, wobei weitere notwendig sind, um die Angebotsvielfalt erweitern zu können, unterstützt.

Gewinnausschüttung an Stadt - Fortsetzung von Seite 1

schäftsjahr 2012 gelungen, mit rund 4,2 Mio. Euro erneut ein sehr gutes Jahresergebnis zu erwirtschaften. Die vollständige Gewinnausschüttung an die Stadt Bad Salzuflen kommt unmittelbar allen Bürgern unserer Stadt zugute. Ein Grund mehr, sich als Bad Salzufler auch zukünftig zu unseren Stadtwerken zu bekennen.“

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Gewinn von 4,2 Mio. Euro zwar um 0,3 Mio. Euro (= 8 %) gesunken. Vor dem Hintergrund der aufgabenbedingten defizitären Dienstleistungsbereiche Stadt-

bus und Parkraumbewirtschaftung und der besonders herausfordernden energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist das Ergebnis 2012 dennoch als sehr gut einzustufen.

So hat sich beispielsweise der Umsatz 2012 von 65,3 Mio. Euro (ohne Strom- und Energiesteuer) im Vergleich zu 2011 um 5,8 % erhöht. Den größten Anteil am Gesamtumsatz tragen die traditionellen Geschäftsfelder Strom (27,3 Mio. Euro = 46,2 %) und Erdgas (22,6 Mio. Euro = 29,3 %). Darüber hinaus wurden durch die Wärmeversorgung 7,7 Mio. Euro und die Trinkwasser-

versorgung 5,4 Mio. Euro umgesetzt. Parkhäuser und Stadtbusbetrieb wirken sich mit insgesamt 3,9 Mio. Euro auf die Gesamtumsatzerlöse aus. Diverse Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung leisteten einen weiteren positiven Beitrag zum Jahresergebnis 2012.

Trotz eines immer schärfer werdenden Wettbewerbs belegen moderate Wechselaktivitäten die Loyalität der Kunden zu ihren Stadtwerken. Etwa 93 % der Bad Salzufler Haushaltskunden setzen auf lokale Kompetenz und

Rotary Club Bad Salzuflen

Rainer Wittmann übernimmt Präsidentenamt

Bad Salzuflen. Turnusgemäß zum 1. Juli wurde beim Rotary Club Bad Salzuflen das Präsidentenamt übergeben. Im Jahr 2013/2014 wird Dr. Rainer Wittmann als neuer Präsident den Club leiten. Die feierliche Übergabe fand im Schloss Stietencron in Schötmar statt. Dr. Wolf-Dieter Olbrich dankte in seiner Abschiedsrede seinem Vorstand und allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit und

res Engagement im Bereich Integration. Bei diesem Projekt halfen Oberstufenschülerinnen und -schüler 4- bis 10-jährigen Kindern aus Zuwandererfamilien, die deutsche Sprache zu erlernen. Das Besondere dabei ist, dass die betreuten Kinder in ihrer Familie spielerisch gefördert werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildete im rotarischen Jahr 2012/2013 eine groß angelegte

chengemeinde Bad Salzuflen, das einmal in der Woche überkonfessionell ein kostenfreies warmes Essen an Bedürftige aus gibt.

Darüber hinaus waren die Mitglieder des Rotary Clubs aber auch im Bereich Schule und Beruf aktiv. Gemeinsam mit dem Verein für Schule Bad Salzuflen e. V. wurde die 11. Senkrechtstarter-Messe organisiert. Eine Veranstaltung, die exklusiv den



Amtsübergabe im Schloss Stietencron – Im feierlichen Rahmen übergibt Dr. Wolf-Dieter Olbrich (r.) Dr. Rainer Wittmann (l.) die Präsidentenketten.

ging auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein. Insgesamt sind beachtliche 22000 Euro in diverse gemeinnützige und humanitäre Projekte geflossen. Der Rotary Club Bad Salzuflen besteht aktuell aus 44 Mitgliedern und ist einer von weltweit 34000 Clubs, die sich ehrenamtlich engagieren.

Neben diversen Spenden für sinnvolle soziale Projekte, zeigten die Bad Salzufler Rotarier im Jahr 2012/2013 mit dem Projekt „Sprache verbindet“ besonde-

Hilfsaktion in der Bad Salzufler Fußgängerzone. Hier machte der Rotary Club auf so genannte Shelter-Boxen aufmerksam - Überlebenskisten für notleidende Menschen in Hunger-, Kriegs-, Erdbeben- und Überschwemmungsgebieten. Um den Menschen in größter Not zu helfen, spendete der Club selbst vier Boxen.

Lokal erfuhren bedürftige Menschen Unterstützung über die Initiative „Mahlzeit“. Der Rotary Club fördert das Projekt der Evangelisch-Lutherischen Kir-

Förder-, Haupt- und Realschülern der Stadt Bad Salzuflen vorbehalten ist. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, den Schülern den Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen.

Der Rotary Club Bad Salzuflen setzt sich seit vielen Jahren sowohl für nationale als auch internationale humanitäre Zwecke ein. So wurde beispielsweise das weltweit größte Rotary-Projekt „PolioPlus“ gefördert, das sich für den Kampf gegen die Kinderlähmung einsetzt.



Bad Salzuflen-Schötmar. 51 diamantene Konfirmanden aus dem Jahr 1953 stellten sich vor dem Gemeindehaus der ev. ref. Kilianskirche Schötmar kürzlich zum Foto auf. Nach dem Fototermin besuchten sie gemeinsam mit anderen Konfirmationsjubilaren den Gottesdienst zur

Jubelkonfirmation. Dank der außergewöhnlichen Initiative von Hermann Stelbrink aus der Neuen Straße in Schötmar (1. v. l., 2. Reihe) konnten fast alle Adressen der Jubilare des Konfirmationsjahrgangs herausgefunden und angeschrieben werden. Eine große Zahl davon ihm

ermittelten Konfirmanden folgten dann auch der Einladung zum Gottesdienst und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein beim Mittagessen im Gasthaus König in Ehrsen. Einige der Jubilare waren extra viele hundert Kilometer angereist, um ihre Jahrgangskolle-

gen wiederzusehen. Fast 100 Jubilare der Jahrgänge 1938, 1943, 1948 und 1953 besuchten zuvor mit ihren Angehörigen den Abendmahlsgottesdienst, der von Pfarrer Matthias Schmidt, Kirchenältesten und der Kantorei gestaltet worden war.

Tier des Monats

Da lief ich herrenlos in Bad Salzuflen-Lockhausen herum und wurde daraufhin ins Tierheim gebracht. Aufgrund meiner gelben Fellfarbe heiße ich jetzt Yellow. Hier wurde ich auf ca. 4 Jahre geschätzt und festgestellt, dass ich ein Schäferhund-Rüde bin. Obwohl ich ein großer Rüde bin, verhalte ich mich erwachsenen Menschen gegenüber recht zurückhaltend bzw. eher misstrauisch. Mit Artgenossen habe ich aber keinerlei Berührungspunkte und demnach auch keine Probleme. Hier

spiele ich in der Hundegruppe sowohl mit jüngeren Hunden, als auch mit älteren Rüden oder Hündinnen. Leider hat sich bisher kein Besitzer für mich netten Kerl gemeldet. Daher suche ich auf diesem Wege ein neues Zuhause für mich. Interesse geweckt? Dann



kommt schnell von Montag bis Samstag außer Donnerstag von 15 bis 18 Uhr vorbei und besucht mich. Telefonische Infos gibt es unter 0 52 22 / 5 82 44 und auch unter www.tierheim-badsalzuflen.de gibt es reichlich Informationen.